



9. Schritt: **Toner einfüllen**

Bitte führen Sie nun einen sauberen Pulvertrichter, möglichst aus unserem Zubehörshop, in die Kartuschenöffnung auf Seite B ein.

Öffnen Sie nun vorsichtig den Schraubverschluss der Tonerflasche.

Schütten Sie nun sehr langsam das Tonerpulver durch den Trichter in die Tonerkartusche. Bitte achten Sie auf die Farben (Magenta in Magenta-Tonerkartusche).

Es ist möglich, dass nicht immer die gesamte Pulvermenge auf einmal in die Kartusche passt. Sollte dies der Fall sein, warten Sie etwas, bevor Sie den restlichen Toner einfüllen.



10. Schritt: **Abdeckung verschrauben**

Drücken Sie nun die Verschlusskappe in den Füllstutzen hinein.

Setzen Sie die bei Schritt 5 abgenommene Kunststoffabdeckung wieder auf. Verschrauben Sie die 4 in Schritt 3 und 4 entfernten Kreuzschlitzschrauben.

Schütteln Sie zum Abschluss die Tonerkartusche mehrfach und setzen sie diese dann zurück in den Drucker.

Sie können nun die Atemfeinstaubmaske und die Schutzhandschuhe ausziehen.

...schon fertig.

Wichtige Hinweise:

Bitte warten Sie mit der Wiederbefüllung nicht, bis die Tonerkartusche vollkommen leer ist, sondern füllen Sie den Toner bereits dann ein, wenn im Display des Druckers "Wenig Toner" angezeigt wird.

Aufgrund eines in der Tonerkartusche eingebauten Chips, ist es möglich, dass Sie nach der Wiederbefüllung eine Tonerstandswarnung auf dem Display des Druckers sehen. Diese Fehlermeldung unterdrücken Sie wie folgt (Einstellung am Drucker):

Menü ⇨ Setup ⇨ Wartung ⇨ Knappheit Alarm ⇨ Aus ⇨ Cancel

...nun sollte die Fehlermeldung im Display des Druckers nicht mehr sichtbar sein.

Toner hat grundsätzlich die physikalische Eigenschaft, bei Bewegung zur Staubbildung zu neigen. Daher empfehlen wir Ihnen, den Toner immer nur langsam zu bewegen, insbesondere beim Befüllungsvorgang, und zu Ihrer Sicherheit eine Atemfeinstaubmaske zu tragen, welche Sie in unserem Zubehörshop preisgünstig erwerben können.

Zusätzlich sei darauf hingewiesen, dass Nachfülltoner nur in technisch einwandfreien Tonerkartuschen auch zu den gewünschten Druckergebnissen führen kann. Daher sollten Sie spätestens nach der zweiten Wiederbefüllung die Druckqualität genau im Auge behalten, da wichtige Teile dem Verschleiß unterliegen. Sollte die Druckqualität sinken, muss eine Originalkartusche nachgekauft werden.

Sollten Sie mit dem Befüllen Ihrer Tonerkartusche einmal gar nicht zurecht kommen, bestellen Sie einfach unseren Befüllungsservice. Genauer erfahren Sie in unserem Online-Shop.

Wir hoffen, dass Sie an unseren Produkten viel Freude haben. Regelmäßige Qualitätskontrollen unserer Produkte stellen eine gleichbleibend hohe Farbechtheit und Reinheit unserer Nachfülltoner sicher. Sollten Sie dennoch Probleme mit unseren Produkten haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, der sicher auch Ihr Problem kurzfristig lösen kann.

Alle aufgeführten Firmen-, Marken- und Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Herstellers und dienen lediglich der Beschreibung sowie der eindeutigen Identifikation. Ersatzteile, Nachfülltoner und Tonerkartuschen sind nicht immer Originalprodukte der jeweiligen Druckerhersteller. Sie sind kompatibel mit den jeweils angegebenen Drucker-Typen.

© TONERFABRIK™ BERLIN



TONERFABRIK™
BERLIN

BEFÜLLUNGSANLEITUNG

zur

Wiederbefüllung von Tonerkartuschen

Samsung™ CLP 500 / 550 /N



mit

kompatiblen Qualitäts-Nachfülltoner

TONERFABRIK™ BERLIN

Schnellerstraße 96 • D- 12439 Berlin

Telefon: + 49 (0) 30 / 67 89 22 19 • Telefax: + 49 (0) 30 / 67 98 99 03

Internet: www.tonerfabrik-berlin.de • E-Mail: service@tonerfabrik-berlin.de

Tonerfabrik und das Tonerfabrik-Logo sind eingetragene Marken der Tonerfabrik Berlin, Inh. Stephan Zlanabnitig

Befüllungsanleitung - Samsung CLP 500 / 550 / N

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt der Tonerfabrik™ Berlin entschieden haben. Bitte befolgen Sie diese Anleitung Schritt für Schritt.

Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite!



1. Schritt: **Arbeitsplatz vorbereiten**

Bitte legen Sie zunächst die Fläche, auf der Sie nun die Tonerkartusche befüllen wollen mit Zeitungspapier oder anderen leicht wegwerfbaren Materialien aus.

Bitte legen Sie nun die zu befüllende Tonerkartusche in der gezeigten Ausrichtung vor sich hin.

Zum leichteren Verständnis bezeichnen wir eine Seite mit A und die andere Seite mit B.

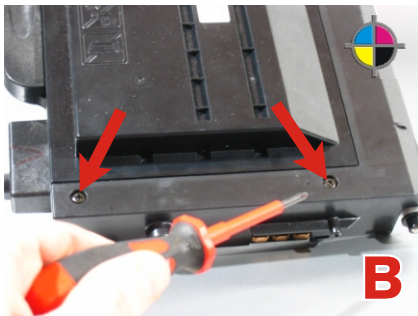
Bitte berühren Sie nicht die empfindliche Entwicklerwalze, die Sie an der Tonerablagerung auf der langen Stirnseite erkennen.



2. Schritt: **Tonerflasche schütteln**

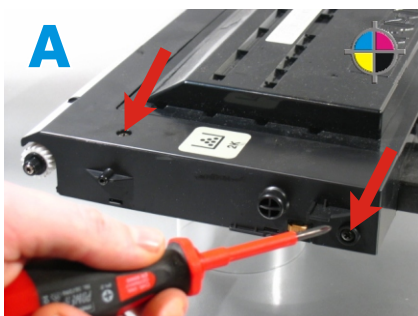
Bitte schütteln Sie die Tonerflasche gut, so dass sich der Nachfülltoner auch von der Flascheninnenseite löst. Sie können auch hilfsweise die Tonerflasche mehrfach auf die Unterlage schlagen.

Wenn sich der Toner beim Wenden der Flasche leicht bewegt und keine Reste am Flascheninnenrand abgelagert sind, ist der Toner zur weiteren Verwendung bereit.



3. Schritt: **Schrauben Seite B entfernen**

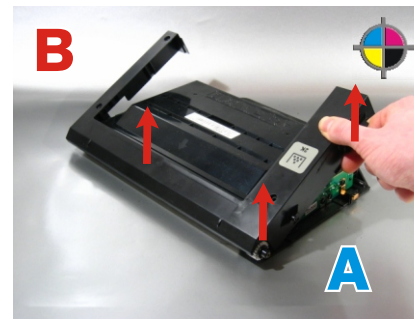
Entfernen Sie nun die 2 markierten Kreuzschlitzschrauben auf Seite B der Tonerkartusche mittels eines Kreuzschlitzschraubendrehers (siehe Abbildung).



4. Schritt: **Schrauben Seite A entfernen**

Entfernen Sie nun die 2 markierten Kreuzschlitzschrauben auf Seite A der Tonerkartusche mittels eines Kreuzschlitzschraubendrehers (siehe Abbildung).

Legen Sie nun, spätestens nach Schritt 6, die Schutzhandschuhe und die Atemfeinstaubmaske an.

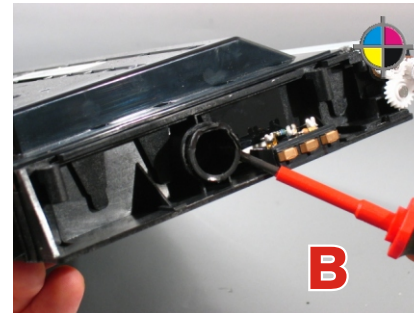


5. Schritt: **Abdeckung entfernen**

Bitte nehmen Sie nun die Kunststoffabdeckung von der Tonerkartusche ab.

Auf Seite A befindet sich hierfür eine kleine Kunststoffzunge, die zum Abnehmen der Kunststoffabdeckung hilfreich ist. Diese befindet sich direkt über der Fassung der seitlichen Verschraubung, welche Sie in Schritt 4 entfernt haben.

Beim Abnehmen der Abdeckung werden Sie es zwei mal leicht knacken hören. Diese Geräusche stammen von zwei kleinen Kunststoffnasen, die seitens der Tonerkartusche in die Abdeckung fassen. Diese müssen beim Aufsetzen der Abdeckung (Schritt 10) wieder einrasten.

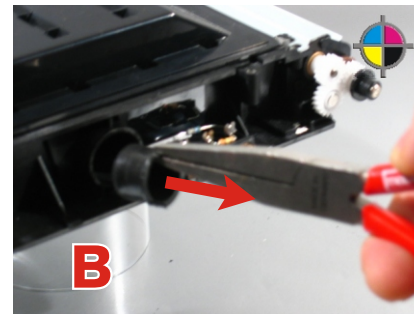


6. Schritt: **Lockern der Verschlusskappe**

Auf Seite B sehen Sie nun den Einfüllstutzen mit einer sehr bündig abschließenden Verschlusskappe. Auf den ersten Blick ist der Rand der Verschlusskappe kaum zu erkennen. Mittels eines Schlitzschraubendrehers oder eines stabilen Messers müssen Sie zunächst die Verschlusskappe ringsum leicht anheben.

Versuchen Sie die Beschädigungen am Rand der Verschlusskappe so gering wie möglich zu halten.

Bei der erstmaligen Öffnung der Tonerkartusche empfiehlt es sich, den Einfüllstutzen mit einem Fön leicht zu erhitzen.

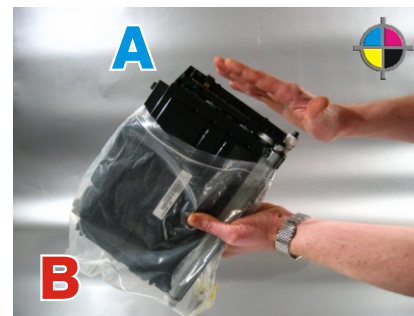


7. Schritt: **Entfernen der Verschlusskappe**

Bitte ziehen Sie nun die Verschlusskappe mittels einer Flachzange aus dem Einfüllstutzen heraus. Hierbei kann bei erstmaliger Entfernung etwas Kraftaufwand nötig sein. Alternativ können Sie die Verschlusskappe auch mit einem Schlitzschraubendreher aus dem Füllstutzen heraushebeln.

Hinweis:

Da die Verschlusskappe recht tief in den Einfüllstutzen hineinragt, ist in den meisten Fällen die Kartuschenöffnung nach dem Wiedereinsetzen der Verschlusskappe ausreichend abgedichtet. Sollte bei Ihnen die Verschlusskappe beschädigt sein, dichten Sie den Füllstutzen mit Klebeband ab.



8. Schritt: **Tonerkartusche entleeren**

Es kommt immer wieder vor, dass sich unser kompatibler Nachfülltoner nicht mit dem Originaltoner verträgt. Daher sollten Sie zunächst den restlichen Originaltoner aus der Tonerkartusche entfernen. Sollten Sie dauerhaft unsere Produkte verwenden, ist dieser Schritt nicht nötig, da unser Nachfülltoner immer gleichbleibende Eigenschaften aufweist.

Halten Sie nun die Tonerkartusche mit geöffneten Füllstutzen in einen Abfallbehälter (Müllsack) und klopfen so lange auf Seite A, bis sich kein Originaltoner mehr in der Kartusche befindet.

Fortsetzung nächste Seite...

Wichtige Hinweise:

Wir möchten darauf hinweisen, dass die mit dem Drucker erstausgelieferten Tonerkartuschen von geringerer Verarbeitungsqualität sind, als die Tonerkartuschen, die Sie üblicher Weise nachkaufen (5.000 Drucke nach DIN). Es kommt nach unserer Erfahrung bei den mit dem Drucker zusammen ausgelieferten Tonerkartuschen nach dem Wiederbefüllen teilweise zu Störungen der Funktionalität. Daher empfehlen wir Ihnen, nur die Tonerkartuschen wiederzubefüllen, die Sie vom Druckerhersteller mit einer Kapazitätsangabe von 5.000 Seiten nach DIN erworben haben.